



Bild links:
Niedersachsen-
Nachwuchs im
Rennrollstuhl



Bild rechts:
Am Erwerb des
Siegerpodestes
hat sich die
Heiner-Rust-
Stiftung beteiligt



Erfolgreiche Offene Landesmeisterschaften

Tage mit Event-Charakter in Göttingen

Am 22. und 23. Juni hat der BSN bereits zum neunten Mal gemeinsam mit dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) und dem Bremer Leichtathletik-Verband die Landesmeisterschaften der Leichtathletik und Para Leichtathletik ausgerichtet. Die Vorfreude war groß, die Erwartungen immens: Auftakt zu einer „Trilogie“ der Landesmeisterschaften in Göttingen im Jahnstadion mit „Eventcharakter“. Um das Fazit an den Beginn zu stellen: „Der Start war vielversprechend und zufriedenstellend, ließ aber noch genügend Luft nach oben für Verbesserungen!“ Das Stadion, mit Sicherheit eines der schönsten im Lande, präsentierte sich freundlich, offen und bestens vorbereitet. Und auch der Wettergott meinte es gut mit den Meisterschaften, manchmal sogar etwas zu gut. Aber es waren rundum optimale Bedingungen für Bestzeiten und Rekorde. Über 500 Sportlerinnen und Sportler gingen am vierten Juni-Wochenende an den Start. Für die BSN-Meisterschaften waren 23 Teilnehmer*innen aus 15 Vereinen gemeldet. Zur Eröffnung gab es von BSN-Präsidiumsmitglied Jörg-Rainer Otto lobende Worte für Corinna Klaus-Rosenthal (Vorsitzende NLV-Kreis Göttingen) und ihr Team. Anschließend waren Trainer*innen und Sportler*innen den ganzen Tag im vollen Einsatz. Es wurde gelaufen, gesprungen und geworfen, und das mit Erfolg. Bei den 100 und 200 Metern der U20 lieferte sich Landeskaderathlet Lukas Schwachheimer (VfL Wolfsburg) beide Male ein starkes Rennen mit Henok Darabor (VfL Oldenburg). Schwachheimer konnte sich 12,95 Sekunden und 25,77 Sekunden vor Darabor mit 13,16 Sekunden sowie 26,39 Sekunden durchsetzen. Von der Weitsprunganlage kehrte Laura Burbulla (VfL Wolfsburg) freudestrahlend zur Landestrainerin Catherine Bader zurück. Sie erzielte mit 3,27 Metern ihre persönliche Bestleistung im Weitsprung. Landeskaderathlet und Rennrollstuhlfahrer Jannes Günther (Blau-Weiss Buchholz) sicherte sich über die 100, 200 und 400 Meter jeweils souverän den ersten Platz vor Florian Wehmeier und Maja Gniatczyk (beide FfR Frielingen). Mit Gniatczyk nahm nach zehn Jahren erstmalig wieder eine Nachwuchsathletin im Rennrollstuhl teil - zur besonderen Freude des Landestrainers Heinz Mohry.

Para Leichtathletik

Medaillenregen für Niedersachsen bei Deutscher Meisterschaft

Wahnsinn! 10 Medaillen für Niedersachsen! - Am 14. und 15. Juli fand die Deutsche Meisterschaft Para Leichtathletik in Singen statt. Mit Laura Burbulla und Lukas Schwachheimer (beide VfL Wolfsburg), Paul Raub (Rukeli Trollmann e. V.), Felix Kühne (VfL Fallersleben), Florian Wehmeier (FfR Frielingen) und Jannes Günther (Blau-Weiß Buchholz) waren sechs niedersächsische Athlet*innen vertreten. Zwei anstrengende Tage liegen hinter ihnen. Es hat sich aber sehr gelohnt - so konnten sich alle sechs Sportler*innen aus Niedersachsen über mindestens eine Medaille freuen. Das kommt nicht so häufig vor, umso mehr freut sich der BSN mit seinen erfolgreichen Athlet*innen. Der Wettkampf brachte noch weitere Erfolge mit sich: Schwachheimer, Günther, Raub, Wehmeier und Burbulla stellten jeweils noch eine persönliche Bestleistung auf. Landestrainerin Catherine Bader „Ich bin sehr stolz auf mein Team. Es waren alle sehr fokussiert - das spiegeln die persönlichen Bestleistungen und die sagenhaften zehn Medaillen bei sechs Sportler*innen wieder.“ Der BSN gratuliert Laura, Lukas, Paul, Felix, Florian und Jannes!! Wir sind sehr stolz auf euch!



Lukas fokussiert beim Start



Paul bei der Siegerehrung